



Tünnes und Schäl als Siegertrophäe

35. Kölsch-Cup des Tennisvereins Sulzbach mit 40 Teilnehmern und 60 Litern Bier



Gruppenbild nach dem Kölsch-Cup-Turnier.

TENNISVEREIN SULZBACH (2)

Sulzbach – Sieger beim 35. Spaßturnier Kölsch-Cup des Tennisvereins Sulzbach wurde bei den Frauen Tina Franke vor Theresa Klein und Doris Finke und bei den Männern Dirk Vonten vor dem früheren langjährigen Sportwart und Titelverteidiger Lutz Strebel und Mike McCormack. Wieder einmal sagten nach Ende des Traditionsturniers, bei dem 60 Liter Kölsch aus zwei Fässern flossen, viele der 40 Teilnehmer begeistert: „Das ist eine der schönsten Veranstaltungen im Angebot des Vereins.“

Warum? Das ist ein Gaudi-Turnier, bei dem es sportlich nicht allzu ernst zugeht: In den Spielpausen wird Kölsch getrunken und die Veranstaltung dient vor allen Dingen der Kommunikation innerhalb des Vereins, weil die Paarungen wechseln und sich etliche Teil-



Die Sieger Dirk Vonten und Tina Franke mit ihren Trophäen.

nehmer erst bei dem 30 Minuten dauernden Match kennenlernen. Dabei sei auch darauf hingewiesen, dass in die Kölsch-Gläser nicht viel Bier hineinfließt, sodass sportlich fröhlich gefeiert, aber keineswegs über die Stränge geschlagen wird.

Der Reiz des Kölsch-Cup-Turniers ist, dass auch weniger

leistungsstarke Spieler eine Siegchance haben. Liegt ein Team ein Spiel vorn, beginnt das nächste Spiel mit 15:0 für die anderen. Wird ein zweites Spiel gewonnen, beginnt das nächste mit 30:0 für die anderen und beim nächsten Erfolg mit 40:0. Und nach dem vierten Spielerfolg hintereinander muss das führende Doppel mit

nur einem Schläger spielen. Es passierte etliche Male, dass ein Duo mit einem Schläger hantieren musste – da war die Gaudi natürlich groß.

Siegertrophäen sind die zwölf Zentimeter hohen, bunt bemalten Holzfiguren, die die Kölner Originale „Tünnes“ und „Schäl“ darstellen. Dirk Vonten darf sich den „Tünnes“ für ein Jahr daheim in die Vitrine stellen, Tina Franke den „Schäl“.

1991 hatte der aus Köln stammende frühere Sportwart des Vereins, Karl Büttner, die Idee zu diesem Gaudi-Turnier, bei dem seit 1993 die Miniaturfiguren von „Tünnes“ und „Schäl“ die Siegestrophäen sind. Dass zum „Kölsch-Cup“ auch Kölsch getrunken werden soll, war eine klare Sache für den „Erfinder“ Karl Büttner, der damals als Zugereister gesagt hatte: „Es muss ja nicht immer Ebbel-

wein sein.“

Der Vereinsvorsitzende Dirk Hofmann erinnert sich: „In den Anfangsjahren ist Karl Büttner vor dem Turnier immer nach Köln gefahren und hat das Bier geholt, weil es das in unserer Region noch nicht gab.“ Karl Büttner ist nach seiner Pensionierung wieder nach Nordrhein-Westfalen gezogen. Mit der Erfindung des Kölsch-Cup-Turniers hat er sich aber in Sulzbach ein Denkmal gesetzt.

Der Tennisverein feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind die langjährigen und ehemaligen Mitglieder am Sonntag, 23. August, um 14 Uhr auf die Tennisanlage am Eichwald eingeladen. Nach einem Sektempfang soll bei Kaffee und Kuchen über alte Zeiten geplaudert werden. **WALTER MIRWALD**

Freundschaftsfest zu 10 Jahren

Bad Soden – Zum zehnjährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Franklin, Tennessee, und Bad Soden findet am Samstag, 5. September, ein Freundschaftsfest statt. Die Bürgermeister Ken Moore und Frank Blasch eröffnen es um 14.30 Uhr. Kulinarisches Angebot vom amerikanischen Barbecue bis zur deutschen Bratwurst, Livemusik – darunter Alina Sebastian und Boppin'B – sowie Spielmobil und Hüpfburg für Kinder sind von 12 bis 21.30 Uhr geplant. **red**

Vortragsreihe für Geflüchtete

Bad Soden – In Bad Soden startet laut einer Pressemitteilung des Evangelischen Dekanats Kronberg eine neue Vortragsreihe für Geflüchtete und Zugewanderte. Der erste Vortrag findet am 25. August um 18 Uhr im Familienzentrum „Schatzinsel“, Königsteiner Straße 6A, statt. Kerstin Gärtner von der Verbraucherzentrale Hessen informiert dabei über Verträge, Einkäufe, Mahnungen und Versicherungen. Anmeldung unter 01575/7249426 oder saleha.satoot@dekanat-kronberg.de. **red**

Casablanca startet Klassiker-Reihe

Bad Soden – Eine neue Klassiker-Reihe mit dem Titel „The 100: Genies geboren vor 100 Jahren“ startet am Samstag im Kino Casablanca, kuratiert von Geschäftsführer Javier Lozano. Den Auftakt macht das Meisterwerk „Fitzcarraldo“ von Roman Herzog mit Klaus Kinski, der 1926 geboren wurde. **red**

Neuer Ratgeber zum Hitzeschutz

Sulzbach – Jetzt hat sich die Situation etwas verbessert, aber die Hitze hat in den vergangenen Wochen vielen zu schaffen gemacht. Auch in Sulzbach. Aber da gibt es Hilfe: Jack Roemig ist im Rathaus für den Katastrophenschutz zuständig. Und er verweist auf den Flyer „Hitze – Vorsorge und Selbsthilfe“, der vom Bundes-

amt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe herausgegeben wurde und im Rathaus kostenlos erhältlich ist.

Erste wichtige Tipps: Rechtzeitig für ausreichende Getränke vorräte sorgen, das Zuhause hitzefest machen, indem die Räume abgedunkelt sind, und mit dem Arzt sprechen, ob die Dosierung der Me-

dikamente bei Hitze anzupassen ist.

Zudem wird geraten, leichte, helle Kleidung zu tragen, im Freien eine Kopfbedeckung aufzusetzen und viel zu trinken – mindestens zwei bis drei Liter Wasser am Tag.

Zu Hause sollte nur nachts und morgens gelüftet und tagsüber abgedunkelt werden,

kalte Fußbäder werden zur Abkühlung empfohlen, lauwarm duschen, Sonnencreme nicht vergessen, wenn man unterwegs ist, und auf keinen Fall Kinder oder Tiere allein im heißen Auto zurücklassen.

„Wer dies alles beherzigt, sollte gut durch die heiße Zeit kommen“, sagt Jack Roemig. **WALTER MIRWALD**



Fachmann zum Katastrophenschutz: Jack Roemig WM

Historischer Spaziergang

Bad Soden – Unter dem Titel „Jüdisches Leben, Jenny Lippmann Teil I“ findet am Samstag, 22. August, in Bad Soden ein historischer Spaziergang statt. Elisabeth Hammerbeck stellt dabei die Hutmacherin Jenny Lippmann dar, Sven Hammerbeck den Kurgast Jakob Orschützer. Treffpunkt ist das Parkdeck Engasse 7 um 15 Uhr; die Führung dauert bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **red**

Impulse für einen gesunden Geist und Körper

Aussteller bieten bei den Bad Sodener Gesundheitstagen verschiedene Informationsmöglichkeiten

Bad Soden – Wolfgang Tuppeck gründete die Bad Sodener Gesundheitstage 2013 mit seiner Frau Anette: „Wir haben uns gefragt, welche Möglichkeiten Menschen haben, wenn sie beim Arzt hören, dass sie austherapiert seien“, sagt Tuppeck. Mit den Aktionstagen haben die beiden nun im 13. Jahr eine Plattform geschaffen, bei der sich Interessierte informieren können. „Besucher können hier Menschen finden, die ein Stück des Weges zur Gesundheit begleiten“, sagt Tuppeck. „Es gibt so viele Orthopäden, aber zu wem gehe ich am besten? Zu dem, zu dem ich einen Vertrauensvorsprung habe“, gibt der Gründer als Beispiel. Durch die Gespräche an den Ständen entstehe genau das.

Mit den Gesundheitstagen wollen Tuppecks Impulse geben. Das diesjährige Motto lautet: Gesunder Geist – gesunder Körper. „Die Arbeitswelt hat



Am Wochenende finden die Aktionstage im Badehaus und im Alten Kurpark statt. **WOLFGANG TUPPECK**

sich rasant verändert. Menschen bekommen etwa vermehrt Burn-out. Wir wollen vermitteln, dass es sowohl eine ärztliche als auch eine persönliche Verantwortung gibt, damit alles in der Waage bleibt.“ Um den Zusammenhang von Körper und Geist zu verdeutlichen, hat Tuppeck ein Bild: „Die Seele sagt zum Körper: ‚Geh du mal vor, ich werde noch nicht verstanden.‘ Und der Körper sagt:

„Dann werde ich krank, damit man sich mit dir in Verbindung setzt.“

Um die 18 Aussteller sind dieses Jahr dabei und bieten Gespräche rund um verschiedene Gesundheitsaspekte an. Laut Tuppeck kämen aber auch täglich neue dazu: „Immer wieder rufen Interessenten an, die Lust haben, sich mit ihrem Stand bei den Gesundheitstagen zu beteiligen.“ Zur Verfügung stehen

dafür sowohl das Erdgeschoss als auch der erste Stock des Badehauses als auch der Alte Kurpark.

Fest im Programm ist wie in den vergangenen Jahren etwa die Firma Schwebewerk, die orthopädische Schlafsysteme etwa in Form von Matratzen, Latenrosten oder auch ganzen Betten anbietet. Auch Faszienbehandlung sowie Familienstellen oder der ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst „Die Quelle“ sind etwa im Angebot. Tuppeck selbst bietet vor Ort gemeinschaftliches Singen an. „Wer mag, kann dabei mitmachen oder auch an einer Meditation teilnehmen.“

Die Bad Sodener Gesundheitstage richten sich an Menschen aller Altersgruppen. „Natürlich haben wir Besucher, die sich etwa zu Rollatoren informieren, aber auch junge Menschen im Alter von 16 oder 18 Jahren, die wegen körperlicher

Gesundheitstage am Wochenende

Die Aktionstage finden am Samstag, 22. August, und Sonntag, 23. August, jeweils 10 bis 18 Uhr im Erdgeschoss und ersten Stock im Badehaus und Alten Kurpark in Bad Soden statt. Der Eintritt ist für Besucher frei. **pmb**

Probleme auf uns zukommen“, sagt Tuppeck. Der Fokus liegt dabei auch auf Behandlungsmöglichkeiten außerhalb der Schulmedizin.

Tuppeck wünscht sich, dass diesbezüglich eine breitere Akzeptanz zwischen Ärzten und Heilpraktikern und Patienten entstünde. „Wer neugierig ist und den vielen Facetten der Gesundheit wie Schlaf oder mentaler Gesundheit nachgehen will, wird bei den Aktionstagen fündig.“ **PAULA BEHRENDTS**

Zwei Autos gestohlen

Bad Soden – In der Nacht von Donnerstag auf Freitag sind zwei Fahrzeuge gestohlen worden. Unbekannte entwendeten aus der Falkenstraße einen grauen Audi A3 (MTK-ZM 302) sowie aus der Beethovenstraße einen grauen Golf (MTK-F 9234) und flüchteten in unbekannte Richtung. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter 06196/96950 entgegen. **red**

SPD veranstaltet Flohmarkt

Bad Soden – Die SPD Bad Soden veranstaltet am Samstag, 22. August, einen Flohmarkt. Von 8 bis 14 Uhr werden im Mehrzweckraum der Hasselgrundhalle Haushaltsgegenstände angeboten. Der Flohmarkt ist eine Fundgrube für Liebhaber und Sammler. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt. **red**